

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Gestaltung

Studiengang (h_da): Industrie Design

Studienniveau: Bachelor Master

Gastland: Japan

Gasthochschule: Kyushu University

Department Gasthochschule: School of Design

Zeitraum (von/bis): 28.03.23 - 12.09.23

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Naja Auslandssemester muss man halt mal gemacht haben. Wie zu erwarten war es eine der besten Zeiten in meinem Leben und hat mich positiv im Leben bereichert.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?

Ich habe acht Monate vor Beginn des Aufenthalts mit der Bewerbung angefangen. Zehn Monate vorher wären aber besser gewesen, da dann mehr Zeit für die Bewerbung hat.

Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Die Kyushu Universität ist eine Partnerhochschule, was einem ein bisschen weniger Organisation erspart. Außerdem wollte ich weit weg und einen großen Kultur Unterschied erleben.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Auslandsversicherung bei der Debeka

Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?

Früh anfangen. Alles wichtige auflisten was zutun ist und auch immer wieder drübergucken damit man nichts vergisst.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Früh anfangen, damit man das Visum noch vor der Abreise bekommt.

Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Früh ein Konto bei der DKB einrichten, damit man beim Flüge buchen die ISIC Vorteile mitnehmen kann. Bei einem Überseeaufenthalt einfachen lokale Studenten nach deren Internetverträgen fragen und keine Zeit mit der Suche in Deutschland verschwenden.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert?

Von den Eltern, haben leider kein Stipendium bekommen.

3. Unterkunft

Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe mein eigenes 13 m² Zimmer in einem Studentenwohnheim bekommen.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

230 € pro Monat für das Zimmer mit Wasser- und Stromkosten

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Es gab eine Willkommens Veranstaltung mit einer dreistündigen Präsentation über alle wichtigen Informationen und sonst gab noch zwei Abendveranstaltungen für Auslandstudierende im Semester.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Es gibt einen Design Campus an dem man alle seine Kurse hat und der nicht weit vom Studentenheim entfernt ist.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1:

Communication Design Frühlingsquartal: Buch Cover, Poster und Piktogramm Gestaltung

Kurs 2:

Basic of Arts: Zeichenkurs im Frühlingsquartal, 3D Druck und Modellbau im Sommerquartal

Kurs 3:

Studio Project II-A (Misused Aesthetics: Hacking a 3D Printer) Sommerquartal:
Projekt um ästhetische Fehler beim 3D Drucken zu entwickeln.

Kurs 4:

Product Design Practical Theory/Exercise Sommerquartal: Modellieren von Produkten
mit einer Modelliermasse

Ggf. weitere Kurse:

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

In einem drei wöchigen Zeitraum musste man sich bei Moodle und der Uni internen Webseite „Campusmate“ anmelden.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Anwesenheit und Projektabgabe. Mitarbeit in den Vorlesungen gab es selten und war als Auslandsstudent auch nicht dran zudenken, weil alles auf japanisch war.

Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Man hat einen Studenten Buddy gestellt bekommen, welcher nach der Ankunft einem mit der Organisation geholfen hat und später ein guter Freund geworden ist.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Im Alltag habe ich viel Google Translator benutzt. Im Studium habe ich meistens PDFs mit dem Unterrichtsinhalt gestellt bekommen, welche ich mir dann mit DeepL übersetzt habe. Sonst gab oft einen Freund in der Gruppe der japanisch sprechen konnte und somit z.B. im Restaurant eine große Hilfe war. Und unter Freunden hat man natürlich in englisch gesprochen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Ich hab mir mein Frühjahrssemester ziemlich voll mit Kursen belegt, sodass ich im Sommersemester mehr Freizeit hatte. Generell macht man sich aber weniger Stress im Studium und findet auch im Semester Zeit zum Reisen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Es lohnt sich ein Fahrrad zu besorgen, da die Bahn Tickets auf Dauer zu teuer sind.

Die besten Clubs in Fukuoka waren eigentlich Keith Flack, M8 und Transform.

In Japan macht es auf jeden Fall Sinn auch mit dem Auto zu reisen wenn man etwas von der Landschaft sehen will. Ende März muss man in Japan sein wenn man die Kirschblüten sehen will.

6. Fazit

Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Bei der Einreise hatte ich einen kurzen Schock bekommen, weil ich gedacht hab dass ich ein Dokument, welches ich zum Visum dazu bekommen habe und für die Einreise Pflicht ist vergessen habe.

Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

800-1000€ pro Monat Miete mit inbegriffen.

Der Rest danach war nur positiv.

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthalts einfügen:

